



ALSA PENSIONS KASSE

# Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2025

AUSGERICHTET AN DER AKTUELLSTEN VERSION DES ASIP ESG-REPORTING STANDARDS

Nachhaltige  
Anlageansätze

SEITE 5

Mitglied-  
schaften

SEITE 6

Stewardship

SEITE 7

Klimazahlen

SEITE 9

Transparenz

SEITE 13

Entwicklung

SEITE 14

powered by



## Liebe Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner

Als unabhängige Sammelstiftung und engagierte, zuverlässige Partnerin für die berufliche Vorsorge ist uns verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Handeln äusserst wichtig. Im Einklang mit den drei Grundwerten unserer Stiftung – klug, menschlich und zukunftsbildend – legen wir Wert darauf, den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Wir wollen zur Erreichung der Klimaziele des Pariser Abkommens beitragen und haben deshalb die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in unserem Anlagereglement festgehalten. Der ESG-Leitfaden der ALSA PK spezifiziert zudem die ESG-Prinzipien, an denen sich unsere Organisation ausrichtet und mit denen wir drei Ziele verfolgen:

1. Die Integration von ökologischen, sozialen und Governance-Faktoren (sogenannte ESG-Faktoren) in Geschäfts- und Investitionsentscheidungen, um Nachhaltigkeit zum dauerhaften Nutzen unserer Destinatäre,

der Gesellschaft und des Planeten zu fördern.

2. Die Berücksichtigung von ESG-Risiken als integrativer Teil der treuhänderischen Verantwortung der Pensionskasse.

3. Die langfristig positive Auswirkung der Berücksichtigung von ESG-Kriterien auf das Risiko-Ertragsverhältnis unserer Anlagen. Dabei ist es für uns von zentraler Bedeutung, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rendite, Risiko und Nachhaltigkeit zu erreichen und dabei stets die Interessen unserer Destinatäre zu wahren.

Zusätzlich messen wir einer nachhaltigen Eigenwirkung bei der betrieblichen Organisation grosse Bedeutung bei. Wir fördern unter anderem die CO<sub>2</sub>-arme Mobilität unserer Mitarbeiter sowie die Digitalisierung zur Erreichung eines möglichst papierlosen Büros.

Mit dem vorliegenden Klima- und Nachhaltigkeitsbericht, welcher sich an der Version 1.1 des ESG-Reporting

Standards des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP orientiert, möchten wir periodisch Transparenz bezüglich der ESG-Performance unserer Anlagen schaffen. Wir werden zudem unseren ESG-Ansatz wie auch unsere ESG-Berichterstattung kontinuierlich weiterentwickeln, um den aktuellen Standards zu entsprechen und weiterhin zukunftsbildend zu agieren.

**Harry Ziltener**  
Geschäftsführer



### Unsere Grundsätze

**Bei der Verwaltung unserer Anlagen integrieren wir ESG-Kriterien umfassend in die Analyse und den Entscheidungsprozess.**

Das oberste Organ unserer Stiftung trägt die Verantwortung für die Integration von ESG-Aspekten in den Anlageprozess und hat diese im Anlagereglement festgehalten.

Nachhaltigkeitskriterien werden bei sämtlichen Anlageentscheidungen berücksichtigt. Dabei finden unsere

Nachhaltigkeitsprinzipien in Bezug auf alle Vermögensanlagen sowie auf den gesamten Anlageprozess Anwendung. Als sozial verantwortungsbewusste Pensionskasse beachten wir darüber hinaus die Einhaltung von Best-Practice-Standards.



**LINK ZU ESG-BEZOGENEN RESSOURCEN DER ALSA PK**

ESG-Leitfaden

# Überblick über die wichtigsten Kennzahlen (1/2)

## TRANSPARENZ

Transparenzquote I (Abdeckungsquote): 71%

Transparenzquote II: siehe einzelne Kennzahlen

## STEWARDSHIP UND ENGAGEMENT

Abstimmungsrate  
Zustimmungsrate

**Schweiz**

100%  
96%

Bei Kollektivanlagen werden die Stimmrechte von den Vermögensverwaltern wahrgenommen.

## KLIMA: AKTIEN, UNTERNEHMENS- UND WANDELANLEIHEN (KOTIERT)

### TREIBHAUSGAS-INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 84 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF Ertrag

**ALSA** **84**

Vergleichsindex **83**

Transparenzquote II (%) **98**

● Vergleichsindex

### TREIBHAUSGAS-FOOTPRINT

Scope 1 und 2: 36 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF investiertem Kapital

**ALSA** **36**

Vergleichsindex **33**

Transparenzquote II (%) **98**

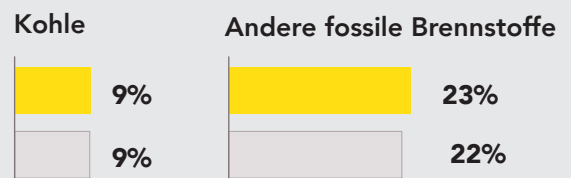
● Vergleichsindex

### EXPONIERUNG GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN

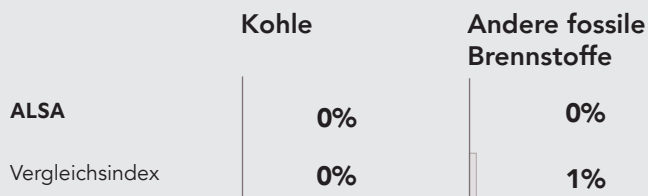
Berechnet mit einem Schwellenwert von 0% des Umsatzes und Berücksichtigung des gesamten Unternehmenswerts im Portfolio.

**ALSA**  
Vergleichsindex

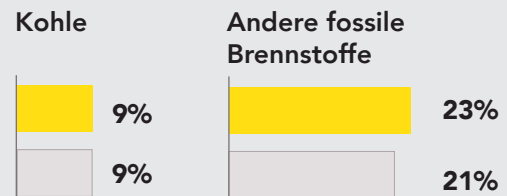
### KOMBINIERT



### DIREKT\*



### INDIREKT\*\*



\* Direktes Exposure stammt aus Aktivitäten, die direkt mit der Exploration und Produktion fossiler Brennstoffe verbunden sind.

\*\* Indirektes Exposure stammt aus Aktivitäten, die die Produktion oder Exploration fossiler Brennstoffe finanzieren.

# Überblick über die wichtigsten Kennzahlen (2/2)

## KLIMA: STAATSANLEIHEN

### TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

ALSA



67

Scope 1 (Produktionsansatz): 67 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF BIP

Vergleichsindex



143

Transparenzquote II (%)

99

100

• Vergleichsindex

## KLIMA: IMMOBILIEN SCHWEIZ



### Energie-Intensität

75 kWh pro m<sup>2</sup>  
Energiebezugsfläche



### CO<sub>2</sub>-Intensität

9 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup> Energie-  
bezugsfläche (Scope 1 und 2)



### Energieträgermix

52% erneuerbare Energie  
48% konventionelle Energie

# Nachhaltige Anlageansätze

In der Umsetzung unserer Ziele und Grundsätze verfolgen wir verschiedene nachhaltige Anlageansätze.

## ESG-Integration

Wir beziehen sowohl Finanz wie auch ESG-Informationen in die Analyse und den Investitionsentscheidungsprozess mit ein. In diesem Zusammenhang identifizieren wir wesentliche ESG-Faktoren, um potenzielle Risiken und Chancen jenseits traditioneller finanzieller Kennzahlen zu bewerten.

Bei der Auswahl und Überwachung unserer externen Vermögensverwalter achten wir dementsprechend ebenfalls darauf, dass ESG-Prinzipien ein systematischer Bestandteil des Anlageprozesses sind.

## Thematische Anlagen

Bei unseren thematischen Anlagen stehen insbesondere die Faktoren Umwelt und Soziales im Vordergrund.

Wir investieren bewusst in nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen im Bereich Transition/ Dekarbonisierung mit einem Fokus auf die Gewinnung, Speicherung, Verteilung und Effizienzsteigerung erneuerbarer Energien, namentlich Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft. Investitionen werden vorwiegend in den Kategorien Infrastrukturanlagen, Aktien Small

und Micro-Cap und Private Equity umgesetzt.

Die Förderung von preiswertem und gemeinnützigem Wohnraum wie auch sozialer Infrastruktur sind Themen, die wir im Bereich unserer Infrastruktur und indirekten Immobilienanlagen berücksichtigen.

Der Anteil an dedizierten Investitionen in den genannten Bereichen wird kontinuierlich gesteigert und je nach Verfügbarkeit auf weitere Anlagekategorien und verwandte Themen ausgeweitet.

## Ausschlusspolitik

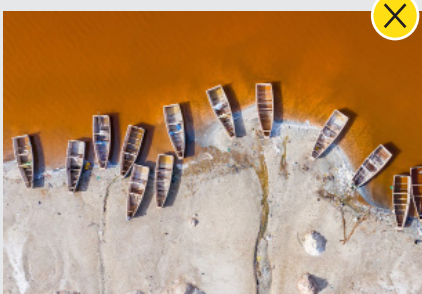
Wir schliessen Unternehmen, die grundlegende Prinzipien der Nachhaltigkeit verletzen und das langfristige Risikoprofil belasten, aus unserem Anlageuniversum aus. So wird grundsätzlich auf Investitionen in Glücksspiel und Pornographie verzichtet.

Desweiteren werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, welche gemäss der Liste SWK-ASIR zum Ausschluss empfohlen werden, d.h. im Bereich Streumunition, Personenminen und Nuklearwaffen tätige Unternehmen.

Wir erfassen zudem in einem quartalsweisen Geschäftsaktivitäten-Check unseres Portfolios jene Unternehmen, welche in den Geschäftsfeldern Alkohol und Tabak, Gentechnik, Nuklearenergie und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. In einem kritischen Dialog mit den Vermögensverwaltern hinterfragen wir das Ausmass der Geschäftstätigkeit innerhalb der Unternehmen und die Notwendigkeit einer solchen Investition zum Zwecke der Portfoliodiversifikation mit dem Ziel, den Anteil solcher Unternehmen zu minimieren.

### KRITERIEN

Wir wenden unter anderem die SWK-ASIR Ausschlusskriterien an.



# Mitgliedschaften

Die ALSA PK ist nicht direkt Mitglied in Finanzmarkt- oder Asset-Owner-Initiativen bzw. Organisationen. Unsere Stiftung überprüft jedoch periodisch den Beitritt zu verschiedenen auf Nachhaltigkeit und ESG spezialisierte Organisationen als Mitglied.

Bei der Formulierung und Weiterentwicklung unserer ESG-Prinzipien orientieren wir uns bereits an den Werten anerkannter Organisationen und akzeptierter Konventionen. Nachfolgend möchten wir eine Auswahl der für uns Relevantesten aufführen. Zudem verlangen wir von unseren Aktien Welt Vermögensverwaltern, dass sie Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investing sind.

## ASIP Schweizerischer Pensionskassenverband

ESG-Wegleitung/ ESG Reporting Standards

<https://www.asip.ch/de/>

## Ausschlussliste des SVVK – ASIR

Leitlinien für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen

<https://svvk-asir.ch/de>

## UN PRI Principles for Responsible Investing

Globale Initiative zur Förderung verantwortungsvoller Investitionen

<https://www.unpri.org/>

## Swiss Climate Scores des Bundesrates

Standard für klimabezogene Transparenz in der Finanzindustrie

<https://www.sif.admin.ch/de/swiss-climate-scores-de>

## Pariser Abkommen

Vereinbarung zur CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050

<https://unfccc.int/process-and-meetings/the-paris-agreement>

## UN Global Compact

Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung

<https://unglobalcompact.org/>



# Stewardship

Wir entscheiden verantwortungsbewusst und übernehmen eine aktive Rolle als Eigentümerin von Unternehmensanteilen. Unsere Stimmrechte nehmen wir wahr und engagieren uns für positive Veränderungen hinsichtlich ESG.



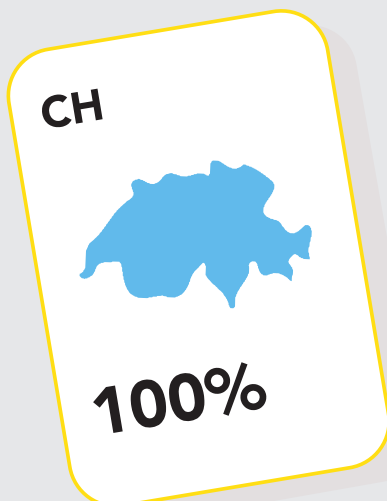
## Stimmrechtsausübung bei Direktanlagen

Bei all unseren Direktanlagen in Schweizer Aktien üben wir unsere Stimm- und Wahlrechte systematisch gemäss unseren Richtlinien zur Stimmrechtsausübung aus. Dabei setzen wir uns dafür ein, dass die Unternehmen, in die wir investieren, ESG-Risiken aktiv prüfen und reduzieren.

### ABSTIMMUNGSRATE

Anteil der Unternehmen, bei denen wir abgestimmt haben

Gemessen am investierten Kapital



### ZUSTIMMUNGSRATE

Anteil der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates

Gemessen am investierten Kapital



## Stimmrechtsausübung bei Kollektivanlagen

Bei Kollektivanlagen werden die Stimmrechte durch unsere externen Vermögensverwalter wahrgenommen. Von ihnen erwarten wir grundsätzlich, dass sie Mitglieder bzw. Unterzeichner der UN PRI Principles for Responsible Investments sind. Die UN PRI Prinzipien verlangen von Vermögensverwaltern unter anderem, dass sie als aktive Anteilseigner agieren und ESG-Themen in ihrer Anlagepolitik und -praxis berücksichtigen. Dies beinhaltet auch die Ausübung von Stimmrechten im Sinne der Prinzipien. Die Abstimmungs politik und das Abstimmungsverhalten unserer Vermögensverwalter sind öffentlich zugänglich. Der folgende Link gilt als Beispiel dafür:

[Stewardship bei Wellington Management](#)



## Engagement und aktiver Dialog mit den Unternehmen

Ein aktives Engagement bei den Unternehmen, in die wir investiert sind, sehen wir als einen zielführenden Weg, um deren Verhalten in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung positiv zu beeinflussen und entsprechende ESG-Risiken zu reduzieren.

Als Unterzeichner der UN PRI Prinzipien haben sich unsere Vermögensverwalter dazu verpflichtet, einen aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, zu führen.

## Engagement-Themen

Folgende Themen sind für uns besonders relevant:



### Governance

- Aktionärsrechte
- Vergütungspolitik
- Wirksamkeit des Verwaltungsrates



### Soziales

- Gleichberechtigung & Inklusion
- Menschen- und Arbeitsrechte
- Ethik



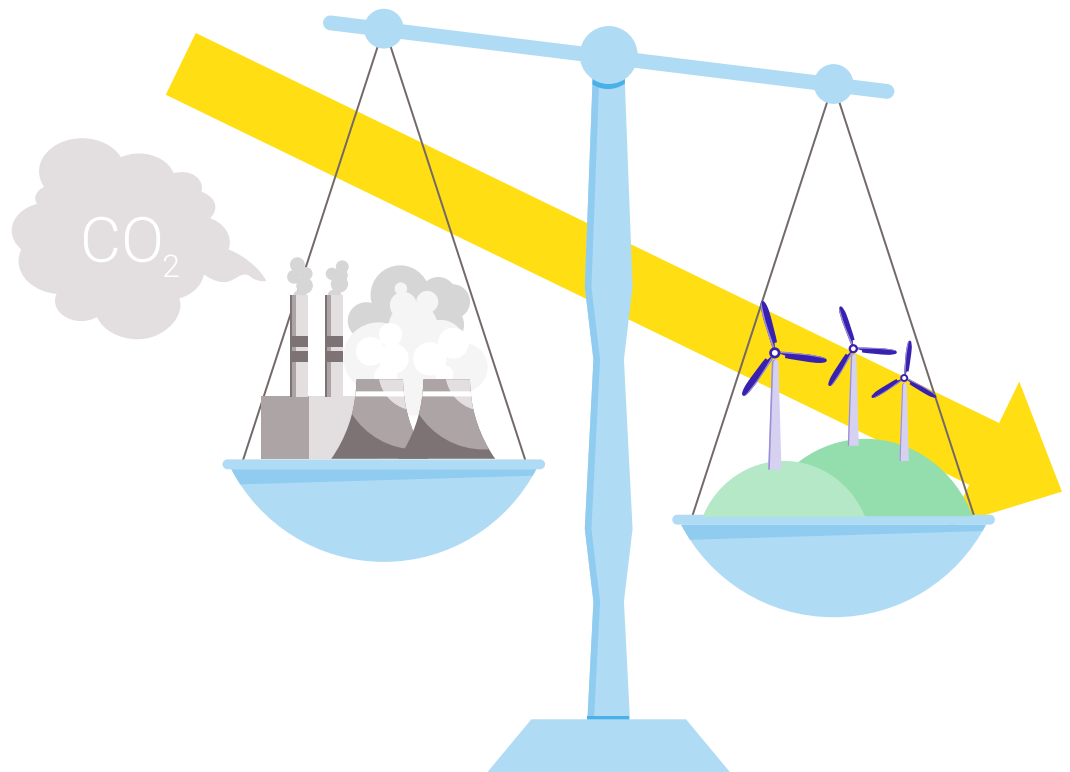
### Umwelt

- Klimaschutz
- Kreislaufwirtschaft
- Biodiversität



# Klimazahlen

In den folgenden Abschnitten möchten wir unseren Ansatz zur Klimaausrichtung aufzeigen und die wichtigsten klimabezogenen Kennzahlen in Bezug auf verschiedene Anlageklassen ausweisen.



Im Rahmen unserer Investitions- und Geschäftstätigkeiten setzen wir gezielte Massnahmen um, die zur Erreichung der globalen Klimaziele beitragen. Deshalb ist die Überwachung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses und die Emissionsreduktion ein integraler Bestandteil unserer Anlagepolitik.

- Für unsere liquiden Anlagen stellen wir eine periodische Erfassung und Analyse des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks wie auch der CO<sub>2</sub>-Intensität zwecks stetiger Reduzierung sicher.
- Bei unseren direkten Immobilienanlagen streben wir eine stetige Reduktion des Energieverbrauchs, eine mittelfristige Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Wärmeversorgung und einen Verzicht auf fossile Brennstoffe an. Als langfristiges strategisches Ziel soll das Immobilienportfolio bis 2050 ein Minimum bzw. sofern technisch möglich netto Null an CO<sub>2</sub>-Emissionen freisetzen. Der Energie- sowie Trinkwasserverbrauch soll bis 2050 deutlich reduziert werden und der Anteil an erneuerbarer Energie idealerweise bis auf 90% ansteigen. Wir lassen den Energieverbrauch unserer Immobilien regelmässig von unabhängigen Dritten bewerten (ESG Rating und CO<sub>2</sub>-Absenkungspfad).
- Bei Immobilien-Kollektivanlagen werden ausschliesslich Vermögensverwalter berücksichtigt, welche ESG-Aspekte im Fokus haben und systematisch in die Entscheidungen entlang des gesamten Lebenszyklus von Immobilien einbeziehen. Wir bevorzugen Anlagen, welche gesamthaft hohe Werte bei folgenden Kriterien erzielen:

Verpflichtungen zum Netto-Null-Ziel Absenkungspfad (oder mindestens aktive und systematische CO<sub>2</sub>-Reduktion)

Steigender Anteil an erneuerbaren Energien im Bestandes- und Entwicklungsportfolio

Steigender Anteil an Liegenschaften mit Nachhaltigkeitszertifikat (SNBS, Minergie, LEED, BREEAM, etc.)

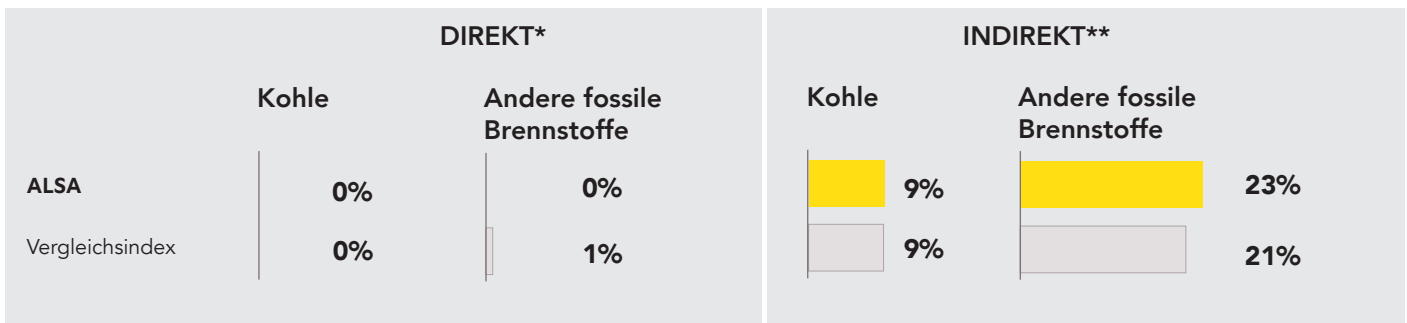
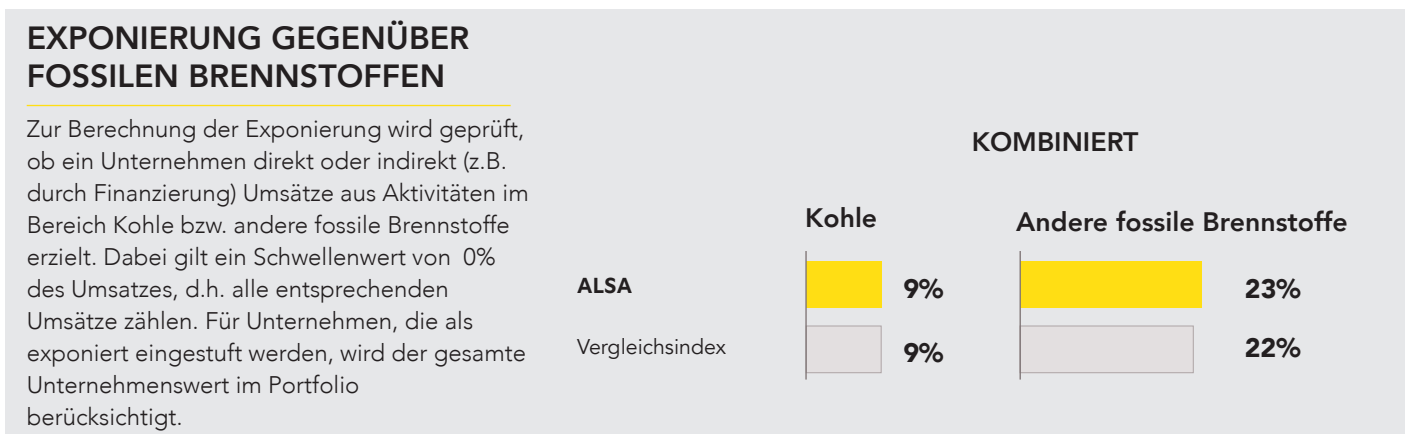
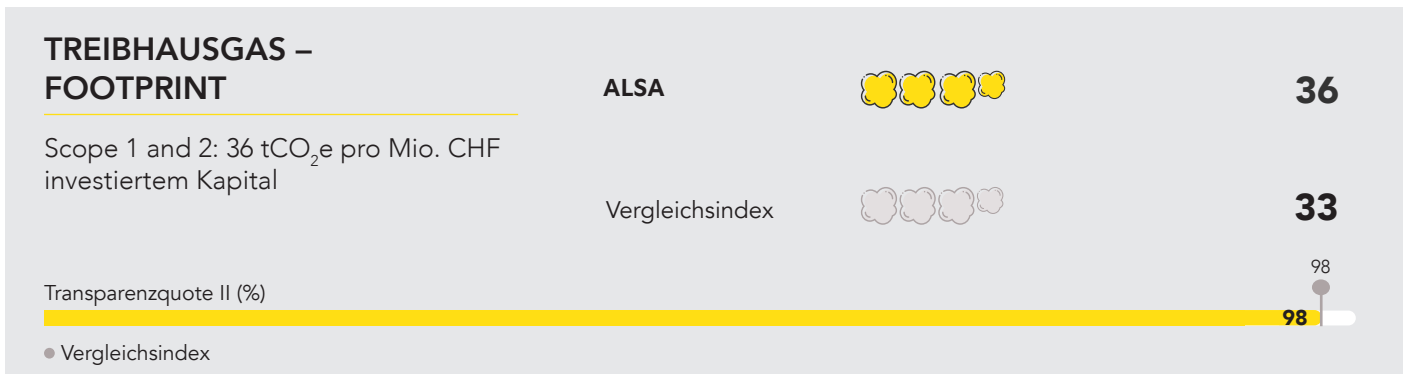
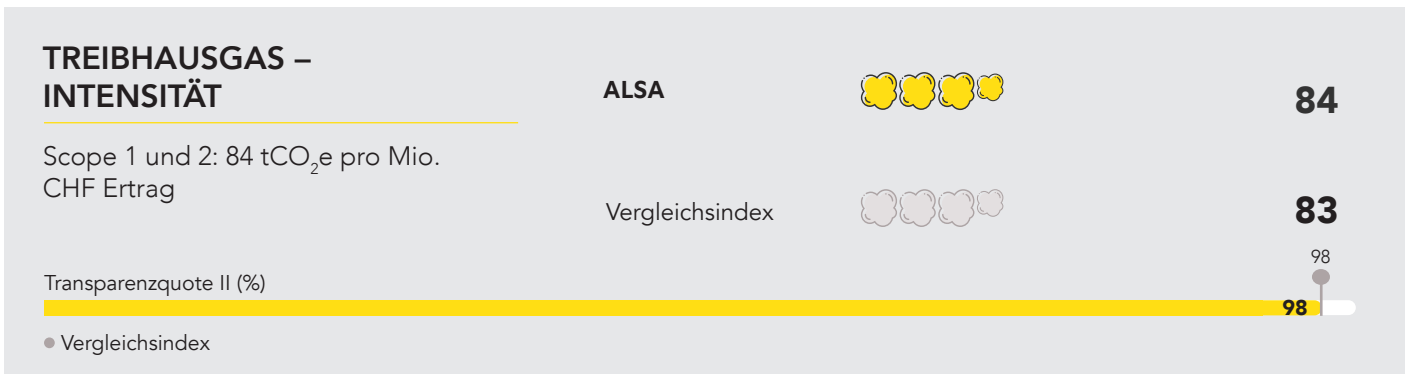
## Aktien und Unternehmensanleihen (kотиert)

Die Treibhausgasemissionen sowie die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen werden für unsere Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Diese Anlageklassen erzeugen insgesamt 84 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Ertrag (Intensität) bzw. 36 Tonnen pro einer Million investiertem Kapital (Footprint), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten Emissionen (sog. Scope 2) verwendet wurden.

Der Begriff Kohlendioxidäquivalente wird dabei benutzt, um verschiedene Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, wie zum Beispiel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), in einer einheitlichen Masseinheit auszudrücken. Dies hilft dabei, ihre Auswirkungen auf die Erderwärmung besser zu vergleichen.

Die Offenlegung der Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen ermöglicht zudem die Nachverfolgung des schrittweisen Ausstiegs aus Kohle und anderen fossilen Brennstoffen.



\* Direktes Exposure stammt aus Aktivitäten, die direkt mit der Exploration und Produktion fossiler Brennstoffe verbunden sind.

\*\* Indirektes Exposure stammt aus Aktivitäten, die die Produktion oder Exploration fossiler Brennstoffe finanzieren.

# Staatsanleihen

Die Treibhausgasemissionen für Staatsanleihen werden nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Bei der Berechnung wurde der produktionsbezogene Ansatz (Produktionsansatz) verwendet, welcher die Emissionen im Verhältnis zum kaufkraftbereinigten BIP ausweist. Im Falle von sub-nationalen Emittenten wie bspw. Kantonen oder Gemeinden, für welche keine Daten vorlagen, wurden die Emissionen des jeweiligen Staates als Annäherungswert verwendet.

Unsere Anlagen in Staatsanleihen erzeugen insgesamt 67 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Bruttoinlandprodukt (Intensität der Treibhausgasemission), wobei die direkten (sog. Scope 1) Emissionen verwendet wurden.

<b>TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT</b> <hr/> Scope 1 (Produktionsansatz): 67 tCO <sub>2</sub> e pro Mio. CHF BIP	ALSA		<b>67</b>
	Vergleichsindex		<b>143</b>



Kennzahlen sind für 100% unserer abgedeckten Anlagen in Staatsanleihen verfügbar.

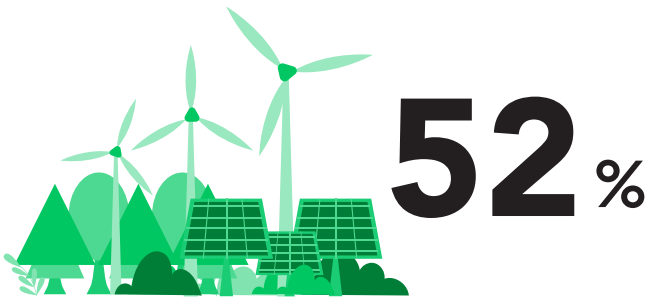
## Immobilien Schweiz

Bei 52% unserer Immobilien in der Schweiz werden erneuerbare Energien verwendet. Insgesamt werden 75 kWh Energie pro Quadratmeter Energienutzfläche benötigt (Energiebedarf bzw. Energieintensität) und 9 Kilogramm CO<sub>2</sub> erzeugt (CO<sub>2</sub>-Intensität).

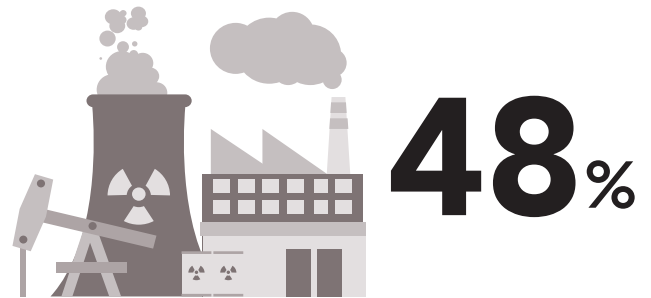
Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf den methodischen Grundlagen der Real Estate Investment Data Association (REIDA), die darauf abzielt, die Transparenz und Vergleichbarkeit von Daten im Immobilienmarkt zu verbessern.

### ENERGIETRÄGERMIX

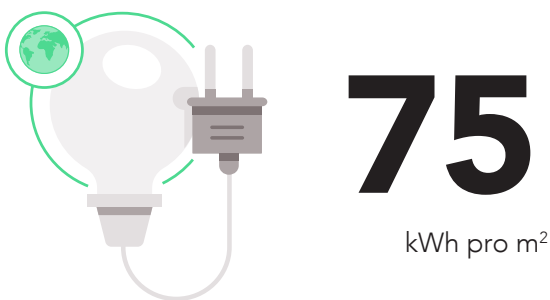
#### ERNEUERBARE ENERGIE



#### KONVENTIONELLE ENERGIE



### ENERGIE-INTENSITÄT PRO M<sup>2</sup> ENERGIEBEZUGSFLÄCHE



### CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT PRO M<sup>2</sup> ENERGIEBEZUGSFLÄCHE

Scope 1 und 2



Kennzahlen sind für 89% unserer Anlagen in Immobilien verfügbar. Aufgrund einer indirekten Immobilienanlage können nicht für 100% unserer Immobilienanlagen ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden.

# Transparenz

## Abdeckung und Verfügbarkeit von Kennzahlen

Die Datengrundlage für ESG-Kennzahlen ist im Allgemeinen noch nicht ausgereift. Wir möchten deshalb offenlegen, für welchen Teil unseres Vermögens bei Erstellung dieses Berichts ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden bzw. verfügbar waren.

Wir richten uns nach dem Basisprofil des ASIP ESG-Reporting Standards Version 1.1, welches empfiehlt, ESG-Kennzahlen für kotierte Aktien, Unternehmensanleihen sowie Immobilien Schweiz zu rapportieren. Ergänzend schliessen wir auch Staatsanleihen in unseren Bericht

mit ein, um über das Basisprofil hinaus zusätzliche Transparenz zu schaffen. Bei weiteren Anlageklassen wie Alternativen Anlagen, Infrastruktur oder Hypotheken ist die ESG-Datenverfügbarkeit momentan noch unzureichend, weshalb diese Anlageklassen nicht abgedeckt werden.

Die Transparenzquote I (Abdeckungsquote) sagt aus, welcher Teil des Gesamtvermögens vom vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht abgedeckt ist, und beträgt 71%.

### Transparenzquote I

**71%**

Die Transparenzquote II bezieht sich auf die jeweils pro abgedeckter Anlageklasse (z.B. Staatsanleihen) ausgewiesenen Kennzahlen (z.B. Treibhausgas-Intensität). Sie sagt aus, für welchen Teil der Vermögenswerte entsprechende Daten zur Kennzahlenberechnung verfügbar sind.

Die Transparenzquote II wird für jede Kennzahl separat ausgewiesen und ist auf Seite 3-4 sowie den Seiten 10-12 verfügbar.



# Entwicklung

## Fortschrittsmessung

Die Nachhaltigkeitsberichte 2024 und 2025 folgen der ASIP ESG-Reporting Standard Version 1.1. Diese empfiehlt im Vergleich zu der für den Bericht 2023 gültigen Version eine geänderte Methodik zur Berechnung der Exponierung gegenüber Kohle und fossilen Brennstoffen sowie der CO<sub>2</sub>-Intensität von Staatsanleihen. Daher sind die Werte dieser drei Kennzahlen (in der Tabelle mit + markiert) für 2023, 2024 und 2025 nicht direkt vergleichbar.

### TRANSPARENZQUOTE I

	2023	2024	2025
Transparenzquote I (Abdeckungsquote) (%)	69	70	71

### STEWARDSHIP

	2023	2024	2025
<b>Abstimmungsrate</b> Schweiz (%)	100	100	100
<b>Zustimmungsrate</b> Schweiz (%)	97	95	96

### KLIMA

#### AKTIEN UND UNTERNEHMENS-ANLEIHEN (KOTIERT)

	2023	2024	2025
<b>Treibhausgas-Intensität</b> (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. CHF Ertrag)	59	48	84
Transparenzquote II (%)	98	98	98
<b>Treibhausgas-Footprint</b> (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. CHF investiertem Kapital)	30	22	36
Transparenzquote II (%)	98	98	98
<b>Exponierung gegenüber Kohle, kombiniert</b> (%)	<0.3 <sup>+</sup>	5 <sup>+</sup>	9 <sup>+</sup>
<b>Exponierung gegenüber anderen fossilen Brennstoffen, kombiniert</b> (%)	4 <sup>+</sup>	14 <sup>+</sup>	23 <sup>+</sup>
<b>Exponierung gegenüber Kohle, direkt</b> (%)	*	*	0
<b>Exponierung gegenüber anderen fossilen Brennstoffen, direkt</b> (%)	*	*	0
<b>Exponierung gegenüber Kohle, indirekt</b> (%)	*	*	9
<b>Exponierung gegenüber anderen fossilen Brennstoffen, indirekt</b> (%)	*	*	23

#### STAATSANLEIHEN

<b>Treibhausgas-Intensität</b> (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. CHF BIP)	364 <sup>***</sup>	58 <sup>***</sup>	67 <sup>+</sup>
Transparenzquote II (%)	100	100	100

#### IMMOBILIEN SCHWEIZ

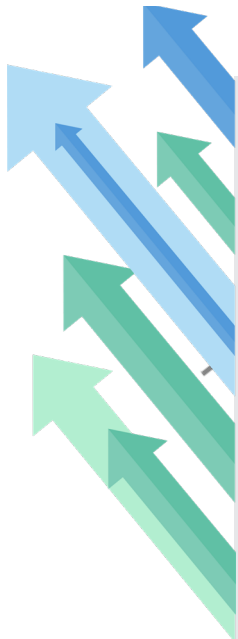
<b>Energie-Intensität</b> (kWh pro m <sup>2</sup> )	87	85	75
<b>CO<sub>2</sub>-Intensität</b> (CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> )	9	10	9
<b>Energieträgermix</b> erneuerbare / konventionelle Energie (%)	47 / 53	50 / 50	52 / 48
Transparenzquote II der Immobilienkennzahlen (%)	90	89	89

\* Diese Kennzahlen standen für das Jahr 2023 und 2024 nicht zur Verfügung.

\*\* Diese Werte wurden ursprünglich pro Mio. USD BIP berechnet.

+ Diese Werte sind aufgrund einer Änderung in der Berechnungsmethodik nicht direkt vergleichbar.

## Rückblick und Ausblick



### RÜCKBLICK

Im Jahr 2025 hat die ALSA PK bedeutende Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit erzielt und ihre Position als verantwortungsbewusste Investorin weiter gestärkt.

Ein Beispiel hierfür ist die Verbesserung ihres ESG-Ratings im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzahl Titel mit einem hohen ESG-Rating stieg deutlich an.

Eine zentrale Rolle spielte dabei auch die enge Zusammenarbeit mit den Vermögensverwaltern der ALSA PK. Titel mit tieferen ESG-Ratings werden proaktiv mit dem Vermögensverwalter besprochen und wenn möglich verkauft. Durch diese Partnerschaft kann sichergestellt werden, dass Nachhaltigkeitskriterien nicht nur berücksichtigt, sondern aktiv in die Investmentstrategie integriert werden.

### AUSBLICK

Die ALSA PK bleibt ihrem Engagement für nachhaltige Investitionen auch in Zukunft treu. Dabei setzt sie gezielt auf Anlagen, die nicht nur finanzielle Renditen, sondern auch positive gesellschaftliche und ökologische Auswirkungen erzielen.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt weiterhin auf Immobilien. Neue Investitionen werden im Jahr 2026 in Studentenwohnungen in Europa getätigt, wodurch die ALSA PK einen Beitrag zur Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für Studenten leisten kann. In der Schweiz werden neue Liegenschaften mit guten Klimabilanzen indirekt durch Anlagestiftungen erworben.

Dazu werden auch neue Investitionen in zukunftsweisende Infrastrukturanlagen getätigt. Dies umfasst die Förderung der Solarenergieproduktion sowie den Ausbau der Energieübertragung oder der Wasserversorgung.



# Datenquellen

ESG-Daten und -Kennzahlen werden von verschiedenen Datenquellen bezogen, so unter anderem von unseren Vermögensverwaltern, Global Custodians und spezialisierten ESG-Datenanbietern. Klimazahlen für Aktien, Unternehmens-, Wandel- und Staatsanleihen, einschliesslich der Transparenzquote für diese Anlagen, wurden von Clarity AI bezogen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Transparenz und Integration von ESG-Kennzahlen in unserem gesamten

Portfolio zu verbessern und weitere Datenquellen zu erschliessen. Dabei legen wir Wert auf die Zuverlässigkeit und Aktualität der Informationen.

Die bereitgestellten ESG-Kennzahlen basieren auf dem verfügbaren Datenuniversum. Dieser Bericht kann Kennzahlen, die nicht per Ende der Berichtsperiode errechnet wurden, enthalten.





# Glossar

## Ausschluss/Negatives Screening

Ausschluss von Unternehmen, Ländern oder Emittenten aus dem Anlageuniversum aufgrund von Aktivitäten, die mit den Werten des Anlegers nicht vereinbar sind oder gegen globale ESG-Standards verstossen. Ausschlusskriterien können sich auf Produktkategorien (z.B. Waffen, Tabak), Aktivitäten (z.B. Tierversuche) oder Geschäftspraktiken (z.B. Menschenrechtsverletzungen, Korruption) beziehen.

## Best-in Class/Positives Screening

Ansatz, bei dem die ESG-Eigenschaften eines Unternehmens mit jenen der Konkurrenten verglichen werden. Dabei wird ein Schwellenwert festgelegt, den es zu übertreffen gilt, um innerhalb der Vergleichsgruppe als nachhaltig zu gelten.

## CO<sub>2</sub>

CO<sub>2</sub> ist die chemische Formel für das aus Kohlenstoff und Sauerstoff bestehende Molekül Kohlenstoffdioxid, auch als Kohlendioxid bekannt. Es ist eines der bedeutendsten Treibhausgase. Durch die Verbrennung von Kohle, Erdöl oder Erdgas in der Industrie oder beim Heizen wird eine übermässige Menge an Kohlenstoffdioxid freigesetzt, was zur Klimaerwärmung beiträgt.

## CO<sub>2</sub>e

CO<sub>2</sub>e steht für CO<sub>2</sub>-Äquivalente bzw. Kohlenstoffdioxidäquivalente. Es handelt sich dabei um eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

## CO<sub>2</sub>-Intensität

Beschreibt die Menge an CO<sub>2</sub>, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO<sub>2</sub> pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Tonnen CO<sub>2</sub> pro Million CHF Bruttoinlandprodukt (für Länder) oder Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien). In einem Anlageportfolio wird die CO<sub>2</sub>-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio CO<sub>2</sub>-intensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Obwohl sich der Begriff CO<sub>2</sub>-Intensität spezifisch auf CO<sub>2</sub> bezieht, wird er oft synonym für die Treibhausgas-Intensität verwendet, die alle Treibhausgase umfasst. In diesem Fall bezieht er sich auf CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

## CO<sub>2</sub>-Reduktionspfad

Zeitlich geplante Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Reduktion bis zu einem definierten Endwert.

## Dekarbonisierung

Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen.

## Energie-Intensität

Die Energie-Intensität kann als Energiebedarf einer Immobilie verstanden werden und ist ein Mass dafür, wie viel Energie benötigt wird.

## Energieträgermix

Der Energieträgermix bezeichnet die Zusammensetzung der Energiequellen, die eine Immobilie zur Erzeugung von Energie nutzt. Der Energieträgermix kann aus verschiedenen Quellen bestehen, wie z. B. aus fossilen Brennstoffen (z. B. Kohle, Öl, Gas), erneuerbaren Energien (z. B. Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse) und Kernenergie.

## ESG

ESG steht für die Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung).

ESG-Kriterien werden von Investoren in die Analyse von Wertpapieren miteinbezogen, um soziale, ökologische und ethische Konsequenzen von Investitionen in Unternehmen und Staaten zu berücksichtigen und zu bewerten.

## ESG-Integration

In Ergänzung zu finanziellen Kennzahlen werden auch ESG-Faktoren im Anlageprozess berücksichtigt. Dies bedeutet, dass auch das ökologische und soziale Engagement sowie die Unternehmensführung einer Firma bewertet werden.

## Engagement

Dialogführung mit Unternehmen, um Einfluss auf diese und deren Nachhaltigkeitsgrundsätze zu nehmen. Dabei wird das Ziel verfolgt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in welches investiert wird, zu verbessern.

## Impact Investing

Investitionen, die neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive soziale und ökologische Auswirkung erzielen.

## Klimaausrichtung

Klimaausrichtung bedeutet, dass ein Unternehmen oder eine Organisation seine Aktivitäten so gestaltet, dass es zum Klimaschutz beiträgt. Dies kann durch verschiedene Massnahmen erreicht werden, z. B. durch die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Investition in klimaschonende Technologien.

## Kollektivanlagen

Kollektivanlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der mehrere Anleger ihr Geld in einen gemeinsamen Fonds investieren. Das Geld wird von einem Fondsmanager verwaltet, der in verschiedene Wertpapiere wie Aktien, Anleihen oder Immobilien investiert.

## Netto-Null oder Net Zero

Gleichgewicht der Menge der durch menschliche Aktivitäten produzierten Treibhausgase und der Menge, die wieder abgebaut wird.

## Scope 1 Emissionen

Direkte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, beispielsweise Emissionen von Firmenfahrzeugen.

## Scope 2 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, wie Emissionen aus dem Stromverbrauch eines Unternehmens.

## Scope 3 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent nicht besitzt oder kontrolliert, die aber indirekt die Lieferkette des Emittenten beeinflussen. Darunter fallen beispielsweise die Emissionen der Beschäftigten, die zur Arbeit fahren, oder die durch den Transport von für die Produktion eingekauften Gütern generierten Emissionen.

## Stewardship/Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Stewardship ist die verantwortungsvolle Allokation, Verwaltung und Beaufsichtigung von Kapital, um langfristigen Wert für Begünstigte zu schaffen.

## Thematische Anlagen

Thematische Anlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der in Unternehmen und Fonds investiert wird, die sich mit bestimmten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Beispiele hierfür sind Themen im Bereich Technologie, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder auch langfristige Wachstumsthemen wie Recycling.

## Transparenzquote I (Abdeckungsquote)

Prozentualer Anteil des Gesamtvermögens gemessen am Anlagewert, welcher gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting

Standards von diesem Bericht abgedeckt wird. Dieser Anteil umfasst Anlagen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz. Nicht vom Bericht abgedeckt sind beispielsweise Investitionen in Private Equity, Infrastruktur oder andere Anlagekategorien, für welche die ESG-Datenverfügbarkeit noch unzureichend ist.

## Transparenzquote II

Prozentualer Anteil der abgedeckten Anlagen gemessen am Anlagewert, für den Daten zur ESG-Kennzahlenberechnung verfügbar sind. Die Transparenzquote bezieht sich ausschliesslich auf die von diesem Bericht gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards abgedeckten Anlagekategorien (d.h. Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz).

## Treibhausgase

Treibhausgase (THG) wie z.B. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan (CH<sub>4</sub>) oder Lachgas (N<sub>2</sub>O) sind Spurengase, die zum Treibhauseffekt der Erde beitragen. Sie absorbieren einen Teil der von der Planetenoberfläche abgegebenen Wärmestrahlung, die sonst unmittelbar ins Weltall abgegeben werden würde, und sorgen so für das gemässigte Klima. Der durch menschliche Aktivitäten verstärkte Treibhauseffekt führt zu einer übermässigen globalen Erwärmung des Klimas.

## Treibhausgas-Fussabdruck bzw. Footprint

Gesamte Treibhausgasemissionen, die z.B. durch ein Land, ein Unternehmen oder ein Produkt verursacht werden. In einem Anlageportfolio wird der Fussabdruck als gewichteter Durchschnitt in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro investierter Million CHF (t CO<sub>2</sub>e/Mio. CHF investiertem Kapital) berechnet. Er beschreibt die Menge der jährlichen Treibhausgasemissionen, die dem Anleger pro investierter Million CHF zugerechnet werden.

## Treibhausgas-Intensität

Beschreibt die Menge an Treibhausgasen, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien) oder Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Million CHF Bruttoinlandprodukt (für Länder). In einem Anlageportfolio wird die Treibhausgas-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio treibhausgasintensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Gelegentlich wird als Synonym für Treibhausgas-Intensität der Begriff CO<sub>2</sub>-Intensität verwendet, wobei die Intensität in Bezug auf CO<sub>2</sub>-Äquivalente gemeint ist.

## Vergleichsindex

Ein Vergleichsindex (englisch: benchmark) misst die Wertentwicklung einer bestimmten Anlageklasse oder eines bestimmten Marktes. Vergleichsindizes werden verwendet, um die Wertentwicklung oder die ESG-Leistung eines Portfolios zu vergleichen und zu bewerten. Der in diesem Bericht verwendete Vergleichsindex wurde basierend auf der neutralen Anlageallokation konstruiert und reflektiert die Anlagestrategie unserer Vorsorgeeinrichtung.

